

Das Mahajrya - Logo

Im Laufe der Menschheitsgeschichte hat jeder Meister, der die Wahrheit suchte, dieselbe Realität entdeckt, wobei jeder ihr einen der Zeit, der Kultur, usw. angepassten Namen gab. Diese Grundwahrheit zeigt die Existenz eines Schöpfers, einer Schöpfung und einer Wechselwirkung. Für Hindus entsprechen diese drei Konzepte Brahma (Schöpfer), Vishnu (Schöpfung) und Shiva (Wechselwirkung); für Kabbalisten sind es Eheieh (Vater), Iah (Sohn) und Yahveh (Heiliger Geist); für Buddhisten sind es Amitabha (Weißes Licht), Mahastamaprapta, Avalokiteshwara (Große Macht der Weisheit); für Christen, Gott (Vater), Christus (Sohn) und Der Heilige Geist. Wenn wir irgendeinen Unterschied oder eine Diskussion zwischen Religionen oder Traditionen wahrnehmen, so lösen sich diese aus der Sicht der Einheit auf, da alle von derselben Wahrheit sprechen, mit dem einzigen Unterschied, wie wir uns darauf beziehen.

Obwohl Mahajrya eine Buddhistische Tradition ist, ist sie es, die uns erlaubt, 4 andere Spirituelle Meister zu berücksichtigen, deren Lehren, zusammen mit denen von Shakyamuni, dazu dienen, uns auf dem Weg der Befreiung von Leiden und des Erlangens von Samadhi zu inspirieren.

Die fünf Meister sind: Shakyamuni Buddha, Jesus, Krishna, Melkitzedeq und MahaVajra.

Auf dieser Grundlage beruht das offizielle Mahajrya - Logo:



Erläuterung des Mahajrya - Logos

Steuerrad: Das Hauptbild ist ein Steuerrad mit acht Speichen. Es ist das bekannteste Symbol des Buddhismus und symbolisiert das Dharma-Rad. Es besitzt acht Glieder oder Speichen, die auf die acht Stufen des von Shakyamuni gelehrt Edlen Achtfachen Pfades hinweisen. Die blaue Farbe repräsentiert das Blau des Friedens und Bewusstseins. Jede Speiche wird aus vier Kreisen gebildet. 4 ist die Zahl dessen, was Form annimmt und der Kreis ist das Symbol der vollkommenen Form (Das Dharma-Rad und die Sephirot). So wird gezeigt, dass jeder Schritt zum Achtfachen Pfad eine vollkommene Form annimmt und in ständiger Bewegung ist.

Die fünf Symbole im Steuerruder und die Grünen Bereiche bilden ein Kreuz. Grün ist die Farbe der Natur, so wie wir Spiritualität in der Natur ausüben und uns selbst als Buddhas erkennen.

-  Aleph: Oben, der Ursprung, die Kraft, einfach präsent zu sein. Es repräsentiert Melkitzedeq

 "M": Das "M" (in Sanskrit) im Zentrum repräsentiert das Mahajrya.

- Kreuz: Unten, das Symbol der Berührbarkeit der Welt, wo sich Göttliches und Natur treffen. Dies repräsentiert Jesus.

Von oben nach unten würden wir deshalb so interpretieren: Vom Aleph kam alles, und das "M", die Matrix (mem), die sich in der Welt materialisierte (Kreuz).

 Om: Zur Linken, auf der Säule der Mäßigung oder des Mitgefühls befindet sich das Symbol OM, die göttliche Silbe, sie repräsentiert Shakyamuni.

 Vajra: Zur Rechten, auf der Säule der Stärke, des Ernstes, ein Vajra (Diamant), ein Symbol des Strahles von Licht und Wahrheit. Dies repräsentiert Krishna.

So lesen wir, als ESOTERISCHES GEHEIMNIS, wenn wir von links nach rechts lesen: Om, "m" (Maha), Vajra

Typografie:

Mahajrya: Code Bold

Buddhist Tradition: ITC avant-garde-BK

Farbe:

Grün: R 120, G 142, B30

Blau: R 0, G 125, B 177